

Zum 3 tractirt er seine Künste per Problemata weiln ich mich aber/indem ich den Teutschen zu gut schreibe/wo möglich/Teutsch zu reden bemühe/ und diß auf Erinnerung Aventini in seiner Vorrede / welchem es sehr mißfällt/da man die Teutsche Sprach mit fremder Sprachen Wörtern/ohne Noht/vielfältig beflecket/also habe ich die Problemata, wie vor mir auch der vorneme Mann Rivius und andere gethan/ Aufgaben: und weil viel Fragensweiß vorgegeben/selbiges Fragen genennet.

Zum vierdten/ werden in des Französischen Authoris Tractat nur bey anderthalbhundert Aufgaben und Fragen gefunden / ich aber habs bis auf 663 getrieben und gebracht.

Zum fünfften/ weil des Authoris Tractat Klein und Kurtz/hat er seine Problemata ohne Ordnung vorgebracht / indem er bisweilen ein Stück aus der Arithmetick oder Rechenkunst/bald ein anders darauf aus dem Feldmessen / Perspectiv und dergleichen / genommen / dannenhero er eines Registers bedürfftig gewesen / welches er auch darzu gesetzt / mich aber hat vor gut angesehen / eine richtige Ordnung hierinnen zu halten / und die Künste nach den Theilen der Mathematic/wie sie ordentlich auf einander folgen / zu tractiren: Deswegen dann der Erste Theil Stück begreiffet / der Rechenkunst anhängig / der Ander hält in sich Künste / so aus dem Feld- und Landmessen genommen / und so fortan / wie solche Ordnung nach dem Titul dieses Buchs zu finden / und also ein Register erspart worden.

Zum 6 wo der Franzosß bisweilen so obscur und tuncfel geredet / daß er schwer zu verstehen / habe ich ihn mit meinem Zusatz / wo es seyn können / erläutert und alles / so viel mir möglich / deutlich und klar beschrieben.

Zum 7. weil mich des Autoris Discurs bisweilen zu lang gedaucht / bin ich nicht eben bey seinen Worten verblieben / sondern habe / was nicht eben zu der Sach dienet / ausgelassen / und vom Discurs abgebrochen.

Zum 8. sind bey ihme in die 70 Figuren zu finden / in welchen bisweilen Buchstaben / so in dem Text angezogen werden / mangeln : welche ich an vielen Orten darzu gesetzt. Die Figuren aber habe ich / wo sie unnöhtig / und die Kunst ohne Figuren wol zu verstehen / ausgelassen : Hingegen sind in diesem Wercklein in die 80 Figuren zu finden. Wo mich ferner die Figuren des Autoris recht perspectivisch gedaucht / bin ich denselben nachkommen / im widrigen habe ich die Figuren von neuem gestellt / und perspectivisch entworffen.